



Gabriele Biveiniene wurde in Litauen geboren. Nach der Matura an der Nationalen Kunstschule erwarb sie einen Masterabschluss in Chorleitungspädagogik an der Litauischen Musik- und Theaterakademie sowie einen weiteren Master in Kulturmanagement an der Kunstakademie Vilnius. Im Juni 2020 erwarb sie einen Master of Arts (Masterstudium Orchesterdirigieren) bei Wolfgang Dörner an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz (KUG). Im November 2017 dirigierte sie das Filmmusik-Orchester der KUG bei den Aufnahmen zur ORF-Dokumentation „Weiße Pferde, blaue Reben - In der Heimat der Lipizzaner und des Schilchers“. Neben ihren Studien besuchte Gabriele Biveiniene Dirigentenmeisterkurse in Litauen, Lettland, Estland, Tschechien, Ungarn, Österreich, Deutschland und den USA mit den Professoren Georg Grün, Ulrich Windfuhr, Sigmund Thorp, Colin Metters, David de Villiers, Johann van der Sandt, Sasha Mäkilä, Sylvain Cambreling und Janna Hymes. Nach der erfolgreichen Teilnahme am Dirigentinnen-Meisterkurs des New York Conducting Institute gastierte sie im Juli 2018 beim OneWorld Symphonic Festival und dirigierte an der University of Maryland (USA). Seit Oktober 2019 ist sie Dirigentin des Kammerorchesters Diletto Grazioso.

Sponsoren



APUS Software GmbH
Paracelsusweg 1, 8144 Tobelbad
Tel. +43 3136 62 417
www.apus.at



**Treuhänder, Mediator
Verteidiger in Strafsachen**
Gratweiner Str. 21
8111 Gratwein-Straßengel
Telefon 03124 54140
www.klasnic.com

Einladung zum Konzert des Kammerorchesters

Diletto Grazioso

www.dilettograzioso.at

Solist:innen:

**Sopran: Tatiana Maksimova
Tenor: Valentino Blasina**

Dirigentin:

Gabriele Biveiniene

Freitag, 24. Juni 2022, 19.30 Uhr, Minoritensaal Graz
Eintritt € 15,-, Plätze reservierbar unter info@dilettograzioso.at





Tatiana Maksimova wurde in St. Petersburg geboren und begann im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspiel. Ihre Ausbildung in Klavier Solo (Prof. Nadezhda Eismont) und Chordirigieren (Prof. Pjotr Rossolovsky) erhielt sie zuerst an der Spezialmusikschule Rimsky-Korsakov und in der Folge am Rimsky-Korsakov –Konservatorium,wo sie zusätzlich ein Aufbaustudium im Fach Korrepetition belegte (Prof.Irina Vasiljeva). Von 1992-2003 war sie am Mariinsky (Kirov) Theater zuerst im Kinderchor, dann Kinderchorbegleiterin, Balletkorrepetitorin und Pianistin im Orchester unter der Leitung von Dirigenten u.a. Alexander Titov und Valery Gergiev. Als Orchesterpianistin spielte sie im Philharmonischen Orchester St.Petersburg mit den Dirigenten u.a.Yurij Temirkanov und Alexander Dmitriev. Im Jahr 2005 absolvierte sie an der „Carl Maria von Weber“-Musikhochschule Dresden das Aufbaustudium Musiktheaterkorrepetition (Prof.Karl-Heinz Knobloch),im Jahr 2007 das Aufbaustudium Chordirigieren (Prof.Hans-Chris-

troph Rademann)und arbeitete in den Theatern Görlitz, Freiberg-Dobeln und der Semperoper Dresden in verschiedenen Opernproduktionen.Von 2007-2010 war sie Solorepetitorin und Studienleiterin am Theater Bremen und ist seit Herbst 2010 an der Kunstuniversität Graz (KUG) als Senior Artist am Institut für Musiktheater beschäftigt. Ihre Gesangsausbildung vervollständigt sie durch aktive Teilnahme an Meisterkursen (Prof. Claudia Rüggeberg, Prof. Bernhard Landauer, Prof.Rannveig Braga-Postl, Prof.Ulrike Sych, Prof.Claudia Visca, Prof. Martin Vacha, Prof. Wolfgang Müller – Lorenz, KS Edita Gruberova).Im Januar 2022 hat sie ein BA IGP (Gesangspädagogik) Studium in der Klasse von Prof. Elena Pankratova abgeschlossen. Sie tritt regelmäßig als Pianistin und Sängerin in der Steiermark und EU mit dem Konzertfachrepertoire auf. Zu ihren gesungenen Solopartien gehören u.a. c-moll Messe, Requiem, Exultate Jubilate von Wolfgang Amadeus Mozart, Stabat Mater von Antonin Dvorak, verschiedene Messen von Josef Haydn.



Valentino Blasina wurde in Rijeka, Kroatien geboren. Nach seinem Biotechnologiestudium in Zagreb und Orléans begann er sein Gesangstudium an der Kunstuniversität Graz bei Tom Sol, Lied bei Joseph Breinl sowie Oratorium bei Robert Heimann. Seit 2018 studiert er weiter Gesang bei Wolfgang Müller-Lorenz und seit 2021 bei Neil Semer. Er hat an verschiedenen Opern teilgenommen und sang Rollen wie Monostatos, Pedrillo, Severin (Weils Der Silbersee), Nemorino, Le Chevalier de la Force (Poulencs Les dialogues des Carmelites), Dr. Siedler (Benatzkys Im weissen Rössl) und Pygmalion (Suppes Die schöne Galathee). Seine Konzerttätigkeit beinhaltet die Tenorpartien in Charpentiers Te Deum, Mozarts Requiem und Krönungsmesse, Dvoraks Stabat mater, Rossinis Petite Messe Solennelle und Schumanns Der Rose Pilgerfahrt. Liederabende mit Repertoire der deutschen Romantik und kroatischer Moderne gab er in Graz, Ist-

rien und Turin. Im April 2019 gab er sein Debut an der Grazer Oper und sang die Rolle des Bürgers in Mario und der Zauberer von Stephen Oliver. Im Oktober 2019 sang er die Rolle des C in Consumnia von Sehyung Kim, ein Stück der bei der Steierischer Herbst 2019 uraufgeführt wurde. Im März 2020 sang er die Rolle des Flute/Thisby in „A Midsummer Night's Dream“ von Benjamin Britten am Prinzregententheater in München. Im Sommer 2021 sollte er die Rollen von Froh und Mime aus Das Rheingold von Richard Wagner singen beim Musikfestival Steyr – das Projekt wurde leider wegen der Pandemie abgesagt. Meisterkurse besuchte er bei Marius Budoiu, Eva Mei und Chris Meritt.

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) Don Giovanni KV 527

Ouvertüre

No. 2 Recitativo accompagnato e Duetto
Ma qual mai s'offre, o Dei

No. 10a Aria
Dalla sua pace

No. 23 Recitativo accompagnato e Rondo
Crudele! - Ah no, mio bene!

No. 21 Aria
Il mio tesoro intanto

Ludwig van Beethoven (1770-1827) Symphonie No. 2 D-Dur op. 36

Adagio/Allegro con brio
Larghetto
Allegro
Allegro molto